

Bibliotheca seind die Libreyen da man die Bücher haltet/wie dann in den Klöstern vnd in den Vniuersiteten der brauch ist. Die Plumarios mögen wir füglich verteuschend die Stepper/ dann die alten haben die / so dasselbig so mit Baum wollen oder andrem gezeug erfüllet / was außnehete oder Steppete so wir gestepete Kautter oder Teppich vnd Bethdecken nennen/ Plumarios genant/wiewol etliche die Heidnische Werck wircker mit solchem namen verstehen wollen/ so doch jr rechter nam Polymitor ist/dann sie in ihrem aufgespannten Zetel nach einem Vorbilde gar mancherley Fäden von vil Farben eintragen vnd verwircken.

Von gebürlichen orten vnd bequemen Gemachen/
gemeiner vnd sonderlicher Wohnung oder Gebew/mancher-
ley Geschlecht vnd nach jedem Stand der Personen zurichten/das
viii. Cap. des Sechsten Buchs/der Architectur
Vitruuij.

So nun die Gemach also wie gesagt recht vnd ordenlich gericht seind/sol mā weiter hierin sonderliche bescheidenheit brauchen/das dem Haußvatter vnd Haußherren im Hauß ein bequemes gemach vnd sonderliche wohnung verordnet vnd eingeben werd/weiter sol man auch die gemeinen Gemach/vnd eussersten Glider des Baws wol wissen zu ordnen/dann in die eignen Gemach wirt mit jedem gebüren einzugehen / es sey ihm dann befolhen / als die Gemach der Triclinien/da man die Speiß nimpt/die Schlaffkammern/Badstuben/vnd dergleichen so man sonderliche Gemach nennet. Aber die gemeinen gemach vñ Glider solcher wohnung dahin jedem erlaubt ist zu gehen/ seind die Vorschöpff vnd Lauben der Heuser der inner Hoff vnd vmbgang der Peristilien oder Schöpff/ vnd was dergleichen gebew seind. Welche nur ein zimliche narung haben nach notturfft/ denen seind solche grosse Vorschöpff vor iren Heusern nit von nöten/wie auch die gewaltigen Atria/Tablina/ vnd dergleichen/dann dise von andern erwarten vnd entpfahē müssen/das andre geben können / das ist/sie müssen sich gegen andern ires dienst erbieten / so man solche von den reichen vnd gewaltigen mit vnderdienstbarkeit erwarten vnd begeren muß. Welche aber mit Frucht / Getreid / vnd der gleichen eingebrachten Erdwachs sich ernehren/den ist von nöte das sie vor iren Heusern Ställ vnd Kräm oder Buden vñ Leden ordnen/vnd innerhalb in Heusern Krippen der Kelber oder Gewelb vnd Weinkeller/vnd was der gleichen ort seind gemelte Frücht des Erdrichs vnd Veldbaws zu erhalten vnd bewaren/dann solche gebew mehr nach der nutzbarkeit dann auff den Pracht gericht werden sollen. Den grossen Hendlern/Gewerbsleuthen/Publicanen / deren Heuser vnd Wohnungen sollen mehr raumb haben/
vnd